

**Entspricht die Bemessung den Vorgaben der EN 1993?**

- Ja,  Nein

**Sind die Überwachungsmaßnahmen bei Planung, Herstellung und Nutzung vereinbart und abschließend geregelt?**

- Ja,  Nein,  siehe weitere Anlagen

**In welcher Ausführungsklasse (EXC) soll das Tragwerk hergestellt werden?**

- EXC1,  EXC2,  EXC3,  siehe weitere Anlagen

**Welche Stahlgütegruppe ist für die Konstruktionsmaterialien nach EN 1993-1-10, Abs. 2.3 festgelegt?**

- JR,  J0,  J2,  siehe weitere Anlagen

**Sind besondere Eigenschaften für das Konstruktionsmaterial nach EN 1090-2, Abs. 5.3.4 festgelegt worden?**

- Ja,  Nein,  siehe weitere Anlagen

**Sind für Konstruktionsmaterialien Z-Güten nach EN 1993-1-10, Abs. 3 und EN 1993-1-1, Abs. 3 erforderlich?**

- Ja,  Nein,  siehe weitere Anlagen

**Sind ergänzende zerstörungsfreie Prüfungen für Schweißnähte nach EN 1090-2, Tabelle 24 festgelegt worden?**

- Ja,  Nein,  siehe weitere Anlagen

**Wie sollen die Schweißnähte ausgeführt werden?**

- Alle Angaben befinden sich in den Bemessungsunterlagen.
- Siehe weitere Anlagen
- Alle Stumpfnähte  $s = \min t$
- Alle einseitigen Kehlnähte  $a = \min t$  (Hohlprofile)
- Alle beidseitigen Kehlnähte  $a = 0,5 \min t$
- Wenn nicht festgelegt,  $a = 3 \text{ mm}$

**Wie sollen die Schraubverbindungen ausgeführt werden?**

- Alle Angaben befinden sich in den Bemessungsunterlagen.
- Siehe weitere Anlagen
- Schrauben mit Nenndurchmessern von 12 mm und 14 mm dürfen mit 2 mm Lochspiel eingesetzt werden.
- Wird bei Schrauben auf Zug die volle Vorspannung rechnerisch gefordert? (Bei Kopfplattenstößen, die nach DAST-Ringbuch bemessen sind, rechnerisch nicht erforderlich)
- Alle Schrauben sind mindestens in der Festigkeitsklasse 4.6 auszuführen.
- Alle Schrauben sind mindestens in der Festigkeitsklasse 8.8 auszuführen.
- Alle Schrauben sind mindestens in der Festigkeitsklasse 10.9 auszuführen.

**Sind weitere Zusatzangaben nach EN 1090-2, Anhang A für die Bauteilspezifikation erforderlich?**

- Keine zusätzlichen
- Siehe weitere Anlagen

Für die normgerechte Ausführung von tragenden Bauteilen nach DIN EN 1090 sind sowohl der Tragwerksplaner als auch der Hersteller verantwortlich; eine Absprache ist mitunter unabdingbar.